

# Audiovisionsschau

## in Nohfelden

in Zusammenarbeit von Volkshochschule Nohfelden und Fotoclub „Tele“ Freisen

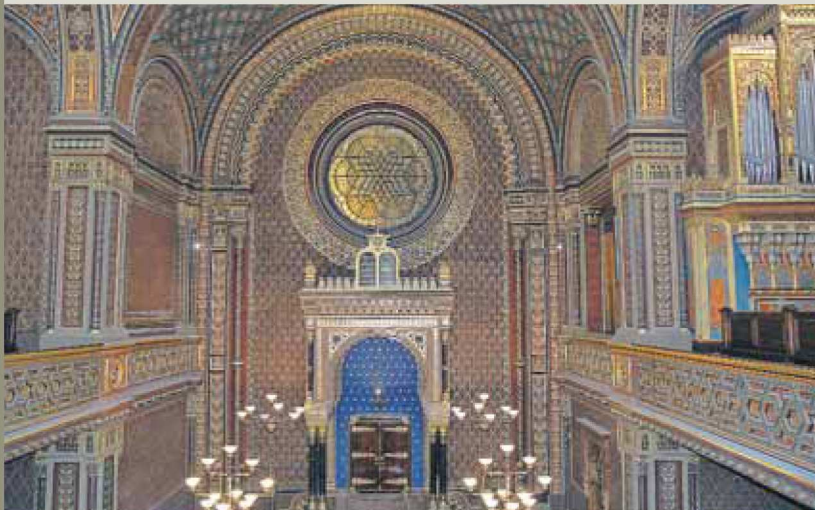
Am Mittwoch, den 30. März 2011, 19:30 Uhr veranstaltet die VHS Nohfelden in Zusammenarbeit dem Fotoclub „Tele“ Freisen einen Audiovisions - Abend im Rathaus Nohfelden.

Der Eintritt beträgt 2 EUR.

Als Einstieg in den Abend wird *Manfred Schröder* zunächst eine knapp 5-minütige multimediale Fotoschau über die **Spanische Synagoge in Prag** zeigen. Im ehemaligen Prager Ghetto, der so genannten Josefstadt, befindet sich die im Jahre 1868 im maurischen Stil erbaute Spanische Synagoge.

Die Anlage wurde während der deutschen Besetzung nur deshalb nicht zerstört, weil Heinrich Himmler sie in ein jüdisches Weltmuseum integrieren wollte.

Mit freundlicher Genehmigung des Jüdischen Museums in Prag entstanden außergewöhnliche Innenaufnahmen dieses Meisterwerks der Architektur, die Manfred Schröder in einer multimedialen Fotoschau präsentiert.



Im zweiten Teil wird *Gerhard Bolz* seine multimediale Fotoschau **Island, Insel aus Feuer und Eis** vorführen. Hierbei werden die Besucher die unvergleichliche Faszination Islands mit seinen hunderten von Grüntönen, dampfenden schwarzen Lavafeldern, blauen Lagunen, riesigen Gletscherfeldern, heißen Quellen, Geysiren und tosenden Wasserfällen hautnah mit erleben können. Auch der gewaltige Ausbruch des Vulkanes unter dem Gletscher Eyafjalla vom Frühjahr 2010 ist Gegenstand der Schau.

Die auf jede Bildsequenz harmonisch abgestimmte Musik garantiert ein besonderes Seh- und Hörerlebnis.

In einer weiteren multimedialen Fotoschau zeigt *Manfred Schröder* Bilder einer faszinierenden Landschaft mit großer Bedeutung für das frühe Christentum.

Heute dominieren Moscheen und Minarette das Bild von Städten und Dörfern in **Kappadokien** wie in der gesamten Türkei. Dabei war Kappadokien mit seiner versteckten Lage in Mittelanatolien eines der wichtigsten frühchristlichen Zentren.

Durch stetige Erosion ist das Gebiet vulkanischen Ursprungs zu einer einmalig beeindruckenden Landschaft geformt worden.



Seit 1985 zählen Landschaft und Monumente des Göreme-Nationalparks zum Welterbe der UNESCO.

Zum Abschluss werden die beiden Autoren **Manfred Schröder** und **Gerhard Bolz** den Anwesenden noch für fotografische und technische Fragen zur Verfügung stehen.